

Dienstag, 02. Januar 2024, Werra Rundschau / Lokales

# Einsatzübung auf der Gobert

## Eichsfelder und Meinharder Feuerwehr üben Personensuche



Die Einsatzkräfte der Eichsfelder und Meinharder Feuerwehren bei einer groß angelegten Einsatzübung auf dem Höhenzug Gobert. Foto: privat

Mehrere Hundert Quadratkilometer groß ist das Wandergebiet: Hohe Buchen- und Eichenwälder säumen die unzähligen Wanderwege in und um die Gobert. Heiligenstadt im Norden, Eschwege im Süden, Bad Sooden-Allendorf im Westen.

Zu einer groß angelegten Einsatzübung wurden vor Kurzem Eichsfelder und Meinharder Feuerwehren alarmiert. Es wurde langsam dunkel. Es galt eine vermisste Wandergruppe auf der Gobert zu suchen – der Höhenzug, der das Eichsfeld und die Hessische Schweiz verbindet. Die Feuerwehren aus Pfaffschwende, Volkerode, Kella, Wiesenfelde, Hitzelrode, Neuerode und Motzenrode trafen um 16.15 Uhr im Bereitstellungsraum EIC 1208 ein. Zwei Suchabschnitte wurden unter Leitung des thüringischen Kreisbrandmeisters Süd/West gebildet und das Gelände abgesucht. Zwei Feuerwehrdrohnen der Feuerwehr Hitzelrode stiegen in die Luft – lieferten wertvolle Bilder als Hilfe für die Suchtrupps auf dem Boden. Nach Auffinden der ersten Person wurde klar, wie viele Personen zur Wandergruppe gehörten.

Der MTW Pfaffschwende diente als Einsatzleitwagen und übernahm die Einsatzdokumentation. Es wurden insgesamt innerhalb von einer Stunde sieben Personen gefunden und gerettet. Die Einsatzdauer lag bei zwei Stunden. Insgesamt war es eine gut organisierte Übung und alle Übungsziele wurden erreicht.

Lobenswert war auch die erstmalige Zusammenarbeit auf der Gobert mit den benachbarten Feuerwehren aus dem Werra-Meißner-Kreis.